

Archäologischer Wanderweg Speikern-Kersbach

Länge: 9,1 km

Dauer: etwa 2,5 Stunden

Schwierigkeitsgrad: mittel

Markierung: Archäologischer Wanderpfad (Reiterlein von Speikern)

Aufstieg: 288 m

Start/Ziel: Wanderparkplatz an der Verbindungsstraße Speikern - Kersbach

Kinderwagen-/Buggy-geeignet: nein

Beschreibung:

Der Archäologische Wanderweg startet auf dem Wanderparkplatz zwischen Speikern und Kersbach. Von hier aus folgen wir der Markierung mit dem Reiterlein zunächst am Waldrand entlang, dann in den Wald hinein leicht bergauf. Auf der linken Seite ist bereits die erste Informationstafel zum Schallerholz angebracht.

Wer mag, kann einen kurzen Abstecher ins Unterholz machen, von den Gräbern ist allerdings nicht viel zu sehen. Weiter geht es auf dem Hauptweg weiter bergauf. Schon nach kurzer Strecke gelangen wir auf eine Wiese. Hier befindet sich auf der rechten Seite das Grabhügelmodell mit einer weiteren Infotafel.

Am Ende der Wiese tauchen wir wieder in den Wald ein. Hier halten wir uns an den nächsten drei Gabelungen immer links und treffen etwas über 300 m später auf eine T-Kreuzung. Ein kurzer Abstecher nach links führt nach 200 m zum Festungswall Hintere Röd. Zurück auf dem Hauptweg (vom ursprünglichen Weg an der T-Kreuzung rechts, von der Hinteren Röd aus geradeaus).

Wenn wir auf den Hauptweg treffen, geht es nach links weiter. Etwa 200 m später öffnet sich der Wald und wir halten uns rechts. Am Ende der Lichtung geht es über beide Kreuzungen geradeaus weiter. Nach gut 200 m gilt es etwas aufzupassen. An der Gabelung halten wir uns leicht rechts (zweiter Weg von rechts) und nach 100 m wieder links. Wenn wir uns nach etwa 200 m links halten, gelangen wir nach kurzer Strecke an eine schmale Teerstraße. Dort geht es nach links und gleich nach ein paar Metern wieder nach rechts hinauf in ein besonders idyllisches Waldstück.

Die folgende Gabelung führt uns nach rechts immer am Waldrand entlang, dann in einer Rechtskurve über das freie Feld. Am Waldrand angekommen führt das Reiterlein nach links in den Wald hinein.

Erweiterung: Weidenschlag

Wer einen kleinen Umweg zum Weidenschlag machen möchte, kann statt links weiter geradeaus gehen. Achtung: Bitte nicht in den kleinen, gesperrten Weg rechts in den Wald, sondern auf dem Feldweg bleiben (das Hinweisschild ist sehr ungünstig angebracht). An der nächsten Kreuzung links halten und nach gut 300 m wieder links. Nach weiteren 300 m geht links ein schmaler Weg in den Wald ab. Wir halten uns an der nächsten Abzweigung links und dann rechts. So gelangen wir durch das Kersbacher Felsenlabyrinth wieder auf den Hauptweg, der von rechts einmündet. Wir halten uns geradeaus.

Wir folgen dem Forstweg auf der kürzeren Route (nach links) hinauf zum Gipfel des Glatzensteins. Nach 200 m halten wir uns links. Oben auf dem bewaldeten Grat angekommen führt der Wanderweg nach links.

Hier lohnt ein kurzer Abstecher nach rechts zum Kersbacher Felsenlabyrinth. Wieder auf dem Wanderweg zurück gelangen wir zu einer Infotafel zu Glatzenstein. Kurz danach geht es rechts zwischen den senkrechten Felsen steil nach unten. Auf der linken Seite befindet sich unterhalb der Felsnadeln eine kleine Höhle, zu der man bei trockener Witterung hinabsteigen kann. Hier ist allerdings sehr gute Trittsicherheit gefragt, denn der Weg ist nicht gesichert.

Und gleich heißt es wieder aufpassen: An der Bank ein paar Schritte weiter kommt ihr über einen schmalen Pfad zum Aussichtspunkt. Dafür müssen wir über ein paar Stufen zwischen zwei Steinblöcken vorbei. Die Aussicht reicht bei klarem Wetter bis hinter Erlangen.

Der Pfad geht ab jetzt immer geradeaus relativ steil den Berg abwärts. An einer Gabelung geht es nach rechts. An der Teerstraße geht es nach rechts. Nach einer Linkskurve gelangen wir über die Glatzensteinstraße nach Weißenbach hinein. An der Jurastraße biegen wir nach rechts ab und an der nächsten Seitenstraße links. Am Ende der Straße führt ein schmaler Pfad an Wiesen und Äckern vorbei bis zur Straße nach Kersbach, der wir nach rechts folgen, um kurze Zeit später in den Ort zu kommen.

Hinter dem Kinderspielplatz auf der linken Seite führt uns die Rödlstraße wieder aus Kersbach heraus. Hinter den letzten Häusern geht es nach rechts am Ortsrand vorbei bis zu einer T-Kreuzung. Hier halten wir uns rechts und an dem alten Hof/Lagerhalle vorbei gleich wieder links. An dem Teich macht der Wanderweg eine Kurve nach links und biegt nach etwa 50 m nach rechts in den Wald. Immer geradeaus gelangen wir nach etwa 500 m wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Viel Spaß!